gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

 Artikel-Nr.
 Ausgabedatum:
 05.02.15

 Version
 3 ( 30.01.15 )
 Seite
 1 / 10

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung

Produkte zur künstlerichen Gestaltung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

H. Schmincke & Co. GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Str. 2 D - 40699 Erkrath Tel. +49 (0) 211-2509-0 Fax. +49 (0) 211-2509-497 info@schmincke.de www.schmincke.de

#### Auskunftgebender Bereich

Schmincke-Labor: Mo-Do 8.00-16.30, Fr 8.00-13.30 Tel. +49 (0) 211-2509-474 labor@schmincke.de

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft Giftnotrufzentrale Berlin

Giftnotrufzentrale Berlin (24h - Beratung in deutsch und englisch)

Telefon +49 (0) 30-30686790

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+ hochentzündlich R12 Hochentzündlich.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (CLP)



<u>Signalwort</u> Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

05.02.15 Artikel-Nr. Ausgabedatum: ( 30.01.15 ) 2 / Version Seite 10

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

#### **Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45)**

**Gefahren** 

F+ hochentzündlich



R-Sätze

R12 Hochentzündlich.

S-Sätze

- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S23 Dämpfe nicht einatmen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Enthält Benzotriazol-Derivat: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

#### **Chemische Charakterisierung**

Lösungsmittel Polyvinylharz

> **CAS-Nummer** EINECS / ELINCS / NLP **EU-Indexnummer** Warennummer Außenhandel REACH-Registrierungsnr. RTECS-Nr. DG-EA-Code (Hazchem)

CI-Nummer

#### 3.2 Gemische

Substanz 1

Ethanol: 25 - 50 % CAS-Nummer: 64-17-5

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 2; H225

Substanz 3

4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on: 2,5 - 5,0 %

CAS-Nummer: 123-42-2

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119473975-21-XXXX

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2; H319 / Flam. Liq. 3; H226

Substanz 5

2-Butanon: < 0,5 %

Substanz 2

Butylacetat: 5 - 10 % CAS-Nummer: 123-86-4

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 3; H226 / STOT SE 3; H336

Substanz 4

Benzotriazol-Derivat: < 0.5 % CAS-Nummer: 104810-47-1

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): Aquatic Chronic 2; H411 / Skin Sens. 1; H317

Substanz 6

Dimethylether: 10 - 30 %

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

05.02.15 Artikel-Nr. Ausgabedatum: ( 30.01.15 ) 3 / Version 10 Seite

CAS-Nummer: 78-93-3 CAS-Nummer: 115-10-6

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119472128-37

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2; H319 / Flam. Liq. 2; H225 / STOT SE 3;

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): H336 Compr. Gas; H280 / Flam. Gas 1; H220

Zusätzliche Hinweise

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).

#### Bei Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 10 - 15 Minuten spülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Verfahren zur Reinigung

Verschüttetes Material mit Papiertüchern aufsaugen und der Entsorgung zuführen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Zusätzliche Hinweise

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

 Artikel-Nr.
 Ausgabedatum:
 05.02.15

 Version
 3 ( 30.01.15 )
 Seite
 4 / 10

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse VCI

Sonstige Hinweise

Vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

F	ŀŀ	ıa	n	ol
	ш	ıa	n	UI

DEU	AGW	500,000	mL/m³	-
DEU	AGW	960,000	mg/m³	2(II); DGF; Y
USA	PEL (US)	1.000,000	ppm	8h (long term)
USA	PEL (US)	1.900,000	mg/m³	8h (long term)
Butylad	cetat			
DEU	AGW	62,000	mL/m³	-
DEU	AGW	300,000	mg/m³	2(I); Y; AGS
USA	PEL (US)	150,000	ppm	8h (long term)
USA	PEL (US)	710,000	mg/m³	8h (long term)
4-Hydr	oxy-4-methyl-pentan-2-on			
DEU	AGW	20,000	mL/m³	-
DEU	AGW	96,000	mg/m³	2(I); DGF; H
USA	PEL (US)	50,000	ppm	(8h long term)
USA	PEL (US)	240,000	mg/m³	(8h long term)
2-Buta	non			
D	AGW	600,000	mg/m³	-
D	AGW	200,000	ml/m³	1(I); DFG; EU; H; Y
Dimeth	nylether			
DEU	AGW	1.000,000	mL/m³	-
DEU	AGW	1.900,000	mg/m³	8(II); DFG; EU

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### **Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

05.02.15 Artikel-Nr. Ausgabedatum: 3 ( 30.01.15 ) 5 / Version Seite 10

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aerosol farblos **Farbe** 

charakteristisch Geruch

> min max

Siedebeginn und Siedebereich

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

-41 °C Flammpunkt/Flammbereich

Entzündbarkeit

235 °C 235 °C Zündtemperatur

Selbstentzündungstemperatur

3 18,6 Vol% Explosionsgrenzen

Brechungsindex

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Explosionsgefahr

20 °C 3500 hPa Dampfdruck 20 °C **Dichte** 0,77 g/ml

**PH-Wert** 

Viskosität dynamisch von Viskosität dynamisch bis

Viskosität kinematisch von Viskosität kinematisch bis

#### 9.2 Sonstige Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

#### 10.2 Chemische Stabilität

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall ist die Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

**Bei Einatmen** 

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

 Artikel-Nr.
 Ausgabedatum:
 05.02.15

 Version
 3 ( 30.01.15 )
 Seite
 6 / 10

Keine Daten verfügbar

Nach Verschlucken

Keine Daten verfügbar

Nach Hautkontakt

Keine Daten verfügbar

Nach Augenkontakt

Keine Daten verfügbar

### Erfahrungen aus der Praxis

### Allgemeine Bemerkungen

#### **Toxikologische Prüfungen**

#### Ethanol

oral	LD50	Ratte		5000,000	mg/kg	-	
inhalativ	LC50	Ratte		1800,000	mg/L	4h	
dermal	LD50	Kaninchen		10000,000	mg/kg	-	
Butylacetat							
oral	LD50	Ratte		10800,000	mg/kg	-	
inhalativ	LC50	Ratte		1,850	mg/L	4h	
dermal	LD50	Kaninchen		17600,000	mg/kg	-	
4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on							
oral	LD50	Ratte		4000,000	mg/kg	-	
dermal	LD50	Kaninchen		13500,000	mg/kg	-	
2-Butanon							
oral	LD50	Ratte		5740,000	mg/kg	-	
dermal	LD50	Kaninchen		6480,000	mg/kg	-	

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität** 

Keine Daten verfügbar

Wassergefährdungsklasse

1

WGK-Katalognummer

**Allgemeine Hinweise** 

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise

Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar.

Sauerstoffbedarf

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF) Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

#### 12.4 Mobilität im Boden

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

 Artikel-Nr.
 Ausgabedatum:
 05.02.15

 Version
 3 ( 30.01.15 )
 Seite
 7 / 10

Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

### Ökotoxische Wirkungen

Ethanol

	LC50	Fische	8150,000	mg/L	48h		
	EC50	Daphnia magna	14221,000	mg/L	48h		
Butylacetat							
	LC50	Fische	100,000	mg/L	(96h)		
4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on							
	LC50	Fische	420,000	mg/L	(96 h)		
2-Butanon							
	LC50	Fische	3220,000	mg/L	96h		
	EC50	Daphnia magna (Großer Was	5090,000	mg/L	-		

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Produkt**

Abfallschlüsselnummer

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten **Empfehlung** 

#### **Verpackung**

Abfallschlüsselnummer Empfehlung

Weitere Angaben

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer

1950

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

**IMDG, IATA** AEROSOLS, flammable

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN 2 1MDG 2.1 1ATA 2.1

#### 14.4 Verpackungsgruppe

#### 14.5 Umweltgefahren

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

 Artikel-Nr.
 Ausgabedatum:
 05.02.15

 Version
 3 ( 30.01.15 )
 Seite
 8 / 10

Marine Pollutant - IMDG Ja
Marine Pollutant - ADN Ja

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### **Landtransport**

Code: ADR/RID5FGefahrzettel ADR2.1Begrenzte Mengen1LVerpackung: AnweisungenP207 - LP02

Verpackung: Sondervorschriften

PP87 - RR6 - L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung

MP9

Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften Tankcodierung Tunnelbeschränkung D
Bemerkungen

**EQ** E0

**Sondervorschriften** 190 - 327 - 344 - 625

#### **Binnenschiffstransport**

Gefahrzettel Begrenzte Mengen Beförderung zugelassen Ausrüstung erforderlich

Lüftung Bemerkungen

EQ Sondervorschriften

#### Seeschiffstransport

EmS F-D, S-U

**Sondervorschriften** 63 - 190 - 277 - 327 - 344 - 959

Begrenzte Mengen 1L

Verpackung: AnweisungenP207 - LP02Verpackung: SondervorschriftenPP87 - L2IBC: Anweisungen-

IBC: Vorschriften Tankanweisungen IMO Tankanweisungen UN Tankanweisungen Sondervorschriften -

Stowage and segregation SW1 - SW22 SG69

**Properties and observations** 

Bemerkungen

**EQ** E0

### **Lufttransport**

Hazard -

 Passenger
 203 (75 kg)

 Passenger LQ
 Y203 (30 kg G)

 Cargo
 203 (150 kg)

ERG 10L

Bemerkungen

**EQ** EO

**Special Provisioning** A145 - A167 - A802

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

 Artikel-Nr.
 Ausgabedatum:
 05.02.15

 Version
 3 ( 30.01.15 )
 Seite
 9 / 10

Keine Daten verfügbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

#### **Europa**

Gehalt an VOC [%]
Gehalt an VOC [g/L]
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

#### **Deutschland**

Lagerklasse VCI

Wassergefährdungsklasse

WGK-Katalognummer

Störfallverordnung

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

1

#### Dänemark

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

#### <u>Ungarn</u>

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

#### **Großbritannien**

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

#### **Schweiz**

Gehalt an VOC [%]

92,3 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

### <u>USA</u>

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen Federal Regulations State Regulations

#### <u>Japan</u>

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

#### <u>Canada</u>

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Weitere Informationen**

**R-Sätze** R12 Hochentzündlich.

**Gefahrenhinweise (CLP)** H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 50 401 - AEROSPRAY Universal-Fixativ

 Artikel-Nr.
 Ausgabedatum:
 05.02.15

 Version
 3 ( 30.01.15 )
 Seite
 10 / 10

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie beschreiben die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes, in der angegebenen Verwendung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung der Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden daher ist jeder Gebrauch unserer Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesem Grunde können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen.

Literatur

Grund der letzten Änderungen

Zusätzliche Hinweise